

ANMELDUNG & INFORMATION

ON Seminare • Österreichisches Normungsinstitut
1020 Wien, Heinestraße 38,
Tel.: (01) 213 00-333
Fax: (01) 213 00-350
E-Mail: seminare@on-norm.at
Internet: <http://www.on-norm.at/seminare>

Anmeldung zur 6. KGVÖ+ON-Fachtagung Qualitätsmanagement in der biologischen Abfall- behandlung

Dienstag, 7. März 2006; Nr. 2657

Bitte in **BLOCKSCHRIFT** ausfüllen. Danke.

Titel, Vor- und Zuname

Firma

Funktionsbezeichnung, Unternehmensbereich

Straße

PLZ, Ort

Tel., Fax

E-Mail

Senden Sie mir bitte künftig Seminarprospekte auf elektronischem Weg
an oben genannte E-Mail-Adresse

Als ON Mitglied; Nummer:.....
 ÖNORM Abonnent; Nummer:.....
 ON-K/FNUA/ON-AG*) -Mitarbeiter; Nummer:.....
 Mitglied (einer) der angeführten Organisation(en)

komme ich in den Genuss eines ermäßigten Teilnahmebeitrags.

Ich erkläre mich mit der automationsgestützten Weiterverarbeitung meiner
Daten einverstanden.

Datum, Unterschrift

*) ON-K (ON-Komitee), FNUA (Fachnormenunterausschuss),
ON-AG (ON-Arbeitsgruppe)

Termin

Dienstag, 7. März 2006
9:30 – 17:00 Uhr

Teilnahmebeitrag

EUR 330,—

Ermäßigter Beitrag

EUR 300,—
für den im Anmeldeabschnitt angeführten Personen-
kreis

jeweils zzgl. 10 % USt., einschließlich Unterlagen, Ge-
tränke, Mittagsbuffet

Veranstaltungsort

ON Österreichisches Normungsinstitut
1020 Wien, Heinestraße 38, 1. Stock

Anreise Wien ON

Wir empfehlen die Benützung öffentlicher Verkehrs-
mittel: Linie U1 (Praterstern / Ausgang Heinestraße);
Schnellbahn (Wien Nord); Straßenbahn O, 5, 21 (Pra-
terstern)

Anmeldung

per Post, per Fax (01) 213 00-350 oder per E-Mail
(seminare@on-norm.at)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen
werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berück-
sichtigt. Bei einer Absage werden Sie schriftlich ver-
ständigt. Im Falle einer abweichenden Rechnungs-
adresse bitten wir Sie, dies mit der Anmeldung be-
kannt zu geben.

Wir ersuchen Sie, den Teilnahmebeitrag nach Erhalt
der Rechnung bis spätestens 5 Tage vor der Veran-
staltung zu überweisen.

Rücktritt

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur schrift-
liche Stornierungen anerkennen können. Bei Rücktritt
innerhalb von 5 Arbeitstagen vor der Veranstaltung
müssen wir 25 % des Teilnahmebeitrags verrechnen.
Bei Rücktritt am Veranstaltungstag sowie bei Nicht-
Erscheinen wird der gesamte Teilnahmebeitrag ver-
rechnet, jedoch werden die für den Teilnehmer vorge-
sehenen Unterlagen nach Zahlungseingang zuge-
sandt. Wir akzeptieren gerne - ohne Zusatzkosten -
einen Ersatzteilnehmer. Um die weiteren organisatori-
schen Maßnahmen setzen zu können, ersuchen wir
um frühestmögliche Information.

seminare

6. KGVÖ-ON-Fachtagung

Qualitätsmanagement in der biologischen Abfall- behandlung

Dienstag, 7. März 2006
9:30 – 17:00 Uhr

**ON Österreichisches Normungs-
institut, Wien**



Österreichisches
Normungsinstitut

Austrian Standards
Institute

Member of CEN and ISO

www.on-norm.at

Zertifiziert nach
ÖNORM EN ISO 9001:2000
&
EDUQUA
durch

6. KGVÖ-ON-FACHTAGUNG „QUALITÄTSMANAGEMENT IN DER BIOLOGISCHEN ABFALLBEHANDLUNG“

Zum Thema

Seit 1994 bemüht sich der Kompostgüteverband Österreich um Maßnahmen zur Gütesicherung und Güteüberwachung von in Österreich hergestellten Komposten. Zu diesen Maßnahmen gehören insbesondere die Information, Beratung und Koordination der Mitglieder des KGVÖ in Belangen der Kompostproduktion und –qualitätsüberprüfung zur Erlangung des vom Verein nach objektiven Richtlinien zu verleihenden Gütesiegels, Hilfestellung bei der Kompostanwendung, Öffentlichkeitsarbeit und Vertretung der diesbezüglichen Mitgliederinteressen.

Vieles hat sich seither verändert: Die Kompostverordnung ist in Kraft getreten, der Stand der Technik der Kompostierung wurde definiert, Qualitätssicherungsnormen für Österreich wurden erarbeitet, an einer EU-Bioabfallrichtlinie wird gearbeitet und im ECN macht man sich Gedanken über europaweit einheitliche Qualitätssicherungsstandards. Alle Bemühungen haben als gemeinsames Ziel, das Vertrauen in den Kompost zu stärken. Gut geführte Kompostierungs- und MBA-Anlagen sind die Voraussetzung, dass auch zukünftig Rahmenbedingungen existieren, in denen der Betrieb der Anlagen ohne übertriebenen Aufwand möglich ist und Kompost verwertet werden kann.

Vorträge über Methoden und Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Beispiele aus unseren Nachbarländern sollen aufzeigen, dass Qualitätsmanagement in der biologischen Abfallbehandlung hilft, Anlagen optimal zu betreiben und qualitativ hochwertige Produkte herzustellen.

Tagungsziel

Betreiber und Mitarbeiter von Kompostwerken, Behördenvertreter, Sachverständige und Kompostanwender sollen über aktuelle Entwicklungen auf ihrem Fachgebiet informiert werden, um langfristige Planungen und gezielte Weichenstellungen für die Zukunft zu ermöglichen.

Hinweis

Am Vorabend der Veranstaltung besteht ab 19:00 Uhr die Möglichkeit für einen Erfahrungsaustausch (nicht im Tagungspreis enthalten!)

Adresse: Restaurant Wieselburger Bierinsel
1020 Wien, Prater 11

Vortragende

Dr. László Alexa

Ungarischer Qualitätskompostverband e.V.

Dipl.-Ing. Erwin Binner

Universität für Bodenkultur, Abt. Abfallwirtschaft, Wien

Dr. Enzo Favoino

Working Group on Composting and Integrated Waste Management, Scuola Agraria del Parco di Monza

Dr. Karl Hagspiel

Häusle, Lustenau

Klara Kratochvilova

Projektverband PRO-OPAD, Raum Budweis

o. Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Peter Lechner

Obmann Kompostgüteverband Österreich, Universität für Bodenkultur, Abt. Abfallwirtschaft, Wien

Mag. Franz Mochty

BMLFUW, Abt. VI/4, Stoffstromwirtschaft / Abfallbeurteilung

Dr. Stefanie Siebert

Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V.

Dipl.-Ing. Dr. Ena Smidt

Universität für Bodenkultur, Abt. Abfallwirtschaft, Wien

Michaela Spachinger

Müller Abfallprojekte, Weibern

Teilnehmer

- Hersteller und Anwender von Kompost, Kompostanlagenbetreiber
- Bürgermeister, Vorsitzende von Umweltschutzausschüssen und Umweltbeauftragte von Gemeinden, die Kompostanlagen betreiben, sowie deren Mitarbeiter
- Obmänner und Mitarbeiter von Abfallwirtschaftsverbänden
- Verantwortliche Mitarbeiter von Abfallwirtschaftsbetrieben
- Behördenvertreter
- Umweltschützer
- Kompostsachverständige der Verwaltung
- Interessensvertretungen
- Ingenieurkonsultanten, insbesondere für Wasserwirtschaft und Kulturtechnik, Abfallwirtschaft und Umwelttechnik, Landschaftsplanung und –architektur, Landwirtschaft
- Techn. Büros für Abfallwirtschaft, Kompost- und Klärschlammverwertung, Landwirtschaft
- Erwerbsgärtner und Landschaftsarchitekten
- Hersteller und Vertreter von Maschinen und Geräten für Kompostanlagen
- Interessierte Personen aus dem Wissenschaftsbereich
- Untersuchungsanstalten, Prüf- und Überwachungsstellen

Programm

| | |
|---------------------------------|---|
| 9:00 | Registrierung |
| 9:30 | Begrüßung und Eröffnung <i>Mag. Franz Mochty</i> |
| „Kompostqualität“ | |
| 9:40 | Neudefinition Kompostqualität <i>o. Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Peter Lechner</i> |
| 10:25 | Methoden zur Beurteilung der Kompostqualität <i>Dipl.-Ing. Dr. Ena Smidt</i> |
| 10:50 | KGVÖ Ringversuch 2006 <i>Dipl.-Ing. Erwin Binner</i> |
| 11:15 | Kaffeepause |
| 11:35 | Qualitätsmanagement in der mechanisch-biologischen Abfallbehandlung <i>Dr. Karl Hagspiel</i> |
| 12:00 | Voraussetzungen zur Erlangung des Kompost-Gütesiegels <i>Michaela Spachinger</i> |
| 12:25 | Kompost-Gütesiegel Verleihung an Fa. Drexel, St. Peter a.H. <i>Mag. Franz Mochty</i> |
| 12:45 | Diskussion |
| 13:00 | Mittagsbuffet |
| „Blick über die Grenzen“ | |
| 14:00 | Aktueller Stand von Kompostierung und Qualitätsmanagement in Ungarn <i>Dr. László Alexa</i> |
| 14:30 | Status quo of compost and quality management in the Czech Republic <i>Klara Kratochvilova</i> |
| 15:00 | Kaffeepause |
| 15:30 | Aktueller Stand von Kompostierung und Qualitätsmanagement in Deutschland <i>Dr. Stefanie Siebert</i> |
| 16:00 | Composting in strategies for management of biowaste in the EU <i>Dr. Enzo Favoino</i> |
| 16:30 | Diskussion |
| 16:50 | Schlussworte |
| 17:00 | Ende der Veranstaltung |

Moderation

Dipl.-Ing. Josef Winkler

ON Österreichisches Normungsinstitut, Wien